

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b> .....	1
<b>1 KRANKHEITSVERARBEITUNG: THEORETISCHE KONZEPTE UND AKTUELLE FORSCHUNGSTHEMEN</b> ...	<b>3</b>
1.1 EINFÜHRUNG.....	3
1.2 THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER KRANKHEITSVERARBEITUNG .....	5
1.2.1 <i>Begriffsbestimmungen und Definitionen</i> .....	5
1.2.2 <i>Theoriemodelle zur Krankheitsverarbeitung</i> .....	7
1.2.3 <i>Krankheitsverarbeitung und Abwehr</i> .....	10
1.2.4 <i>Krankheitsverarbeitung und personale Ressourcen</i> .....	12
1.3 ERFASSUNG DER KRANKHEITSBEWÄLTIGUNG: MESSINSTRUMENTE UND METHODISCHE PROBLEME. ....	17
1.3.1 <i>Adäquatheit der Messinstrumente</i> .....	18
1.3.2 <i>Verlaufsmessung</i> .....	19
1.3.3 <i>Klärung der Beurteiler Perspektive</i> .....	22
1.3.4 <i>Quantitative vs. qualitative Erfassung</i> .....	24
1.3.5 <i>Spezifikation der Belastungssituation</i> .....	26
1.4 KRANKHEITSVERARBEITUNG UND ADAPTIVITÄT ...	28
1.4.1 <i>Beurteilung der Effektivität der Krankheitsverarbeitung</i> .....	28
1.4.2 <i>Krankheitsverarbeitung im Verlauf einer Krebserkrankung: Längsschnittstudien im Überblick</i> ..	30

1.4.3	<i>Zusammenfassung des Studienüberblicks</i> .....	41
1.5	<b>KRITISCHE BESTANDSAUFNAHME DER COPINGFORSCHUNG ZU BEGINN DES 21. JAHRHUNDERTS</b> .....	44
<b>2</b>	<b>PSYCHOSOZIALE PROBLEME BEI KREBSERKRANKUNGEN AM BEISPIEL AUSGEWÄHLTER DIAGNOSEGRUPPEN</b> .....	<b>48</b>
2.1	PSYCHOSOZIALE AUSWIRKUNGEN BEI PATIENTEN MIT BRONCHIALKREBS .....	49
2.2	PSYCHOSOZIALE AUSWIRKUNGEN BEI PATIENTEN MIT COLOREKTALEN TUMOREN .....	54
2.3	PSYCHOSOZIALE AUSWIRKUNGEN BEI PATIENTEN MIT MALIGNEN HÄMATOLOGISCHEN SYSTEMERKRANKUNGEN .....	59
<b>3</b>	<b>METHODIK DER UNTERSUCHUNG</b> .....	<b>65</b>
3.1	FRAGESTELLUNGEN UND UNTERSUCHUNGSPLAN ..	66
3.2	ERHEBUNGSINSTRUMENTE .....	69
3.3	DURCHFÜHRUNG .....	75
3.4	AUSWERTUNG .....	76
<b>4</b>	<b>BESCHREIBUNG DER STICHPROBE</b> .....	<b>78</b>
4.1	SOZIODEMOGRAPHISCHE MERKMALE .....	78
4.2	MEDIZINISCHE DATEN .....	79
4.3	VERLAUF DER ERKRANKUNG UND BEHANDLUNG ..	82
4.4	ENTWICKLUNG DER STICHPROBE IM VERLAUF DER ERHEBUNG .....	84
<b>5</b>	<b>BELASTUNGEN INFOLGE DER ERKRANKUNG UND BEHANDLUNG</b> .....	<b>86</b>
5.1	DIAGNOSEMITTEILUNG .....	86
5.2	BELASTUNGEN DURCH DEN KRANKENHAUSAUFENTHALT UND BEHANDLUNGSZUFRIEDENHEIT .....	89

5.3	SOZIALE UNTERSTÜTZUNG IM VERLAUF DER ERKRANKUNG.....	92
5.4	SOMATISCHE UND PSYCHISCHE BELASTUNGEN IM VERLAUF DER ERKRANKUNG .....	95
5.5	DIE BELASTUNGEN IN FREMD- UND SELBSTEINSCHÄTZUNG .....	99
<b>6</b>	<b>KRANKHEITSVERARBEITUNG UND BELASTUNGEN IM VERLAUF .....</b>	<b>103</b>
6.1	SELBSTEINSCHÄTZUNG DER KRANKHEITSVERARBEITUNG. ERGEBNISSE DES FREIBURGER FRAGEBOGENS ZUR KRANKHEITSVERARBEITUNG (FKV).....	103
6.1.1	<i>Interne Konsistenz der FKV-Skalen.....</i>	<i>103</i>
6.1.2	<i>Formen der Krankheitsverarbeitung .....</i>	<i>104</i>
6.1.3	<i>Interkorrelation der FKV-Skalen im Verlauf.....</i>	<i>107</i>
6.1.4	<i>Krankheitsverarbeitung und Belastungen durch die Behandlung.....</i>	<i>108</i>
6.1.5	<i>Krankheitsverarbeitung in Abhängigkeit vom Krankheitsverlauf.....</i>	<i>111</i>
6.2	FREMDEINSCHÄTZUNG DER KRANKHEITSVERARBEITUNG - ERGEBNISSE DER BERNER BEWÄLTIGUNGSFORMEN (BEFO).....	113
6.2.1	<i>Interrater-Übereinstimmung der BEFO Skalen.....</i>	<i>114</i>
6.2.2	<i>Bewältigungsprofile der BEFO im Verlauf.....</i>	<i>115</i>
6.2.3	<i>Struktur übergeordneter Dimensionen der BEFO .....</i>	<i>120</i>
6.2.4	<i>Interne Konsistenz der verschiedenen BEFO-Dimensionen.....</i>	<i>121</i>
6.2.5	<i>Krankheitsbewältigung im Profil der BEFO-Skalen ...</i>	<i>122</i>
6.2.6	<i>Interkorrelationen der BEFO-Skalen über den Zeitverlauf.....</i>	<i>124</i>
6.3	VERGLEICHENDE ANALYSE FKV VERSUS BEFO.....	125
6.3.1	<i>Korrelation zwischen FKV-Skalen und BEFO-Items... </i>	<i>126</i>
6.3.2	<i>Korrelation zwischen FKV-Skalen und BEFO-Skalen. </i>	<i>126</i>
6.4	KRANKHEITSVERARBEITUNG UND ADAPTIVITÄT .	131

6.4.1	<i>Die Vorhersage der Adaptation im Quer- und Längsschnitt</i> .....	132
6.4.2	<i>Krankheitsverarbeitung und somatischer Verlauf der Erkrankung</i> .....	134
<b>7</b>	<b>LEBENSQUALITÄT UND PSYCHOSOZIALE REHABILITATION</b> .....	<b>139</b>
7.1	LEBENSZUFRIEDENHEIT .....	139
7.2	PROBLEME UND VERÄNDERUNGEN DER BERUFLICHEN SITUATION .....	142
7.3	PSYCHOSOZIALE REHABILITATION UND VERÄNDERUNG DER LEBENSITUATION DURCH DIE ERKRANKUNG.....	146
7.4	KORRELATIVE ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN VERSCHIEDENEN ASPEKTEN DER LEBENSQUALITÄT UND DER KRANKHEITSVERARBEITUNG.....	149
<b>8</b>	<b>QUALITATIVE VERLAUFSANALYSE EINER AUSGEWÄHLTEN KASUISTIK</b> .....	<b>152</b>
8.1	FALLDARSTELLUNG.....	153
8.1.1	<i>Informationen zur Person, Lebenssituation und Erkrankung</i> .....	153
8.1.2	<i>Medizinischer Verlauf der Erkrankung über den gesamten Zeitraum</i> .....	153
8.1.3	<i>Überblick über den Verlauf der Längsschnittbefragung</i> .....	154
8.1.4	<i>Chronologie des Verlaufs der Erkrankung und ihrer Verarbeitung</i> .....	155
8.2	ÜBERGREIFENDE ANALYSE DER KRANKHEITSVERARBEITUNG .....	168
<b>9</b>	<b>DISKUSSION DER ERGEBNISSE</b> .....	<b>176</b>
9.1	VERARBEITUNG IN ABHÄNGIGKEIT VON DER BELASTUNG UND SPEZIFITÄT DER UNTERSUCHTEN DIAGNOSEGRUPPEN .....	178

9.2	STABILITÄT VERSUS VARIABILITÄT DES VERARBEITUNGSPROZESSES.....	181
9.3	KRANKHEITSVERARBEITUNG UND ADAPTIVITÄT .	184
9.4	VERGLEICH DER VERSCHIEDENEN METHODEN ZUR ERFASSUNG DER KRANKHEITSVERARBEITUNG UND DIE MIT EINER VERLAUFSUNTERSUCHUNG VERBUNDENEN METHODISCHEN PROBLEME .....	186
<b>ANHANG .....</b>		<b>195</b>
<b>LITERATUR .....</b>		<b>213</b>